


Der Regionaldirektor	
<b>Drucksache Nr.: 14/1530</b>	

	15.04.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Kenntnis	16.05.2024	8

**Betreff: Projektstand und Perspektive der Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr**

Der Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation nimmt den Sachstandsbericht zur Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Im Ruhrgebiet hat sich über die letzten Jahrzehnte eine ausdifferenzierte Gesundheitswirtschaft entwickelt. Dabei spielt die Digitalisierung eine immer größere und zentralere Rolle. Um diese unter dem Begriff *Digital Health* zusammenzufassenden, branchenübergreifenden Entwicklungen transparent und nutzbar zu machen, wurde eine zentrale Koordinierungsstelle ins Leben gerufen. Diese soll für die nötige Sichtbarmachung in Wirtschaft und Gesellschaft sorgen, Netzwerke bilden und Wissen bündeln, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Metropole Ruhr weiter zu verbessern.

Das Team der Digitalen Metropole Ruhr beim Regionalverband hat mit dem Projektpartner MedEcon Ruhr GmbH im Juni 2023 die Arbeit unter dem Namen Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr aufgenommen.

Neben der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Oktober 2023 wurde im ersten Projekthalbjahr die Geschäftsstelle der Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr auf dem Gesundheitscampus in Bochum eingerichtet und es wurde eine Internetpräsenz aufgebaut, die nicht nur über aktuelle Trends und Entwicklungen informiert, sondern auch konkrete Akteure, Institutionen, Firmen und Projekte vermittelt. Zudem hat die Arbeit an zuvor ermittelten Handlungs- und Innovationsfeldern begonnen. So fanden im Jahr 2024 bereits ein ausgiebiges Bewerben der Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr auf Europas führendem Event für Digital Health, der DMEA in Berlin, statt und es wurde eine Fachveranstaltung für die Gesundheitsämter der Mitgliedskörperschaften durchgeführt, aus der weitere Kooperationsformate entstehen sollen. Im weiteren Verlauf des Jahres wird mit der Arbeit an einem zweiten Handlungsfeld begonnen und es findet begleitend eine Evaluation statt, die die Arbeit und Präsenz der Koordinierungsstelle beurteilt, um daraus das weitere Arbeitsprogramm für das Projektjahr 2025 und die Folgejahre abzuleiten.

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 18010; Kostenträger 0100018;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen	77.277	78.802			
Sachaufwendungen	250.000	300.000			
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>	<b>327.277</b>	<b>378.802</b>			
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen	77.277	78.802			
Sachaufwendungen	250.000	300.000			
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>	<b>227.277</b>	<b>378.802</b>			
Abweichungen <sup>1</sup>	0	0			

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

Die angegebenen Personalkosten sind im Haushaltsplan unter dem Querschnitt des Referates 18 aufgeführt. Sie sind hier aber nun der Koordinierungsstelle mit den entsprechenden VZÄ (insgesamt 0,9) zugerechnet.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.  
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Hodzic, Dino</b>	<b>Schulte, Stephan</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung Schlüter, Markus</b>	
Akt.zeichen			